

## OHNE LIPPEN WIRD DEN ZÄHNEN KALT

Die Geschichte stammt aus „Zuo Zhuan. Fünf Jahre des Xi Gong“

Text überarbeitet von Li Anji / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der Frühlings- und Herbstannalen führten die verschiedenen Reiche viele Kriege gegeneinander.

Die Staaten Yu und Guo waren zwei benachbarte Feudalstaaten. So kam es, dass der Staat Jin eines Tages einen Feldzug gegen den Staat Guo plante, wofür dessen Truppen jedoch erst durch die Gebiete des Yu Staats marschieren mussten. Also bat der Staat Jin den Staat Yu um eine Genehmigung zur Durchquerung.

Gong Zhiqi, ein Minister des Staates Yu, riet seinem Herrscher davon ab: „Der Staat Guo ist von großer Bedeutung für uns. Er ist wie eine Sicherheitsbarriere. Sollte der Staat Jin den Staat Guo erfolgreich erobern, wird der Staat Yu sicherlich auch zugrunde gehen. Eine alte Redensart besagt: Wenn du keine Lippen mehr hast, werden deine Zähne mit Sicherheit frieren. Das beschreibt in etwa die Beziehung zwischen unserem Staat Yu und dem Guo Reich, wir sind voneinander abhängig.“

Der Herrscher hörte jedoch nicht auf Gong Zhiqi's Warnung, und erlaubte es dem Staat Jin mit seinem Heer das Yu Reich zu durchqueren. Tatsächlich besiegte der Staat Jin bald den Staat Guo. Die siegreichen Truppen griffen jedoch auf dem Rückweg auch den Staat Yu an und vernichteten diesen.

Später wurde das Sprichwort „Ohne Lippen wird den Zähnen kalt“ als Metapher für Beziehungen verwendet, in denen beide Parteien voneinander abhängig sind und der eine für den anderen unentbehrlich ist.